

11. „So, so! Ein ganz vermünschter Spaß!“  
 Dem Herrn ward's unbehäglich;  
 Er wurd auf einmal leichenblaß  
 Und zitterte nachträglich.  
 „So, so! Das hatt ich nicht bedacht,  
 Doch hat es Gott noch gut gemacht;  
 Ich will's mir aber merken.“

Chamisso.

#### 49. Das Schießpulver.

1. Der wichtigste Bestandteil des Schießpulvers ist der Salpeter, den man da und dort in der Erde findet. Die Griechen und Römer des klassischen Altertums kannten ihn nicht; daher kannten sie auch keine pulverähnlichen Mischungen. Er scheint zuerst im fünften Jahrhundert aus dem fernen Osten, also aus Indien oder China, 5 nach Konstantinopel, der Hauptstadt des griechischen Kaisertums, gekommen zu sein. Hier hat man dann herausgefunden, daß, wenn man ihm verbrennliche Körper zusetzt, er sie in solchem Grade brennbar macht, daß das Feuer gar nicht mehr gelöscht werden kann, ehe die Mischung vollständig abgebrannt ist. Auch fand man 10 schon dort, daß die für das Brennen geeignetste Mischung aus Salpeter, Kohle und Schwefel hergestellt wird. Ein derartiges Gemisch war das sogenannte griechische Feuer, in dessen Besitz die Stadt Konstantinopel sich lange Zeit aller ihrer Feinde erwehrte. Mit seiner Hilfe verbrannten ihre Bewohner im siebenten Jahr- 15 hundert zahlreiche Schiffe der Araber, so daß diese schließlich auf die Eroberung der Stadt verzichteten. Und noch im zehnten Jahrhundert schlug Konstantinopel wiederum mit Hilfe des griechischen Feuers die bedrohlichen Angriffe der Bulgaren ab.

2. Das Schießpulver soll vor ungefähr sechshundert Jahren 20 ein Mann des Friedens, ein Franziskanermönch, Bertold Schwarz zu Freiburg im Breisgau, in seiner stillen Zelle erfunden haben. Alte Chronikschreiber erzählen den Hergang so: Bertold beschäftigte sich in seinen freien Stunden viel mit der Zubereitung von Arzneien und mit chemischen Versuchen. So stieß er auch einmal 25 Salpeter, Schwefel und Kohlen in einem Mörser zusammen und legte einen Stein darauf, um den Staub davon abzuhalten. In der Nähe dieses Mörsers schlug er hierauf Feuer an. Zufällig